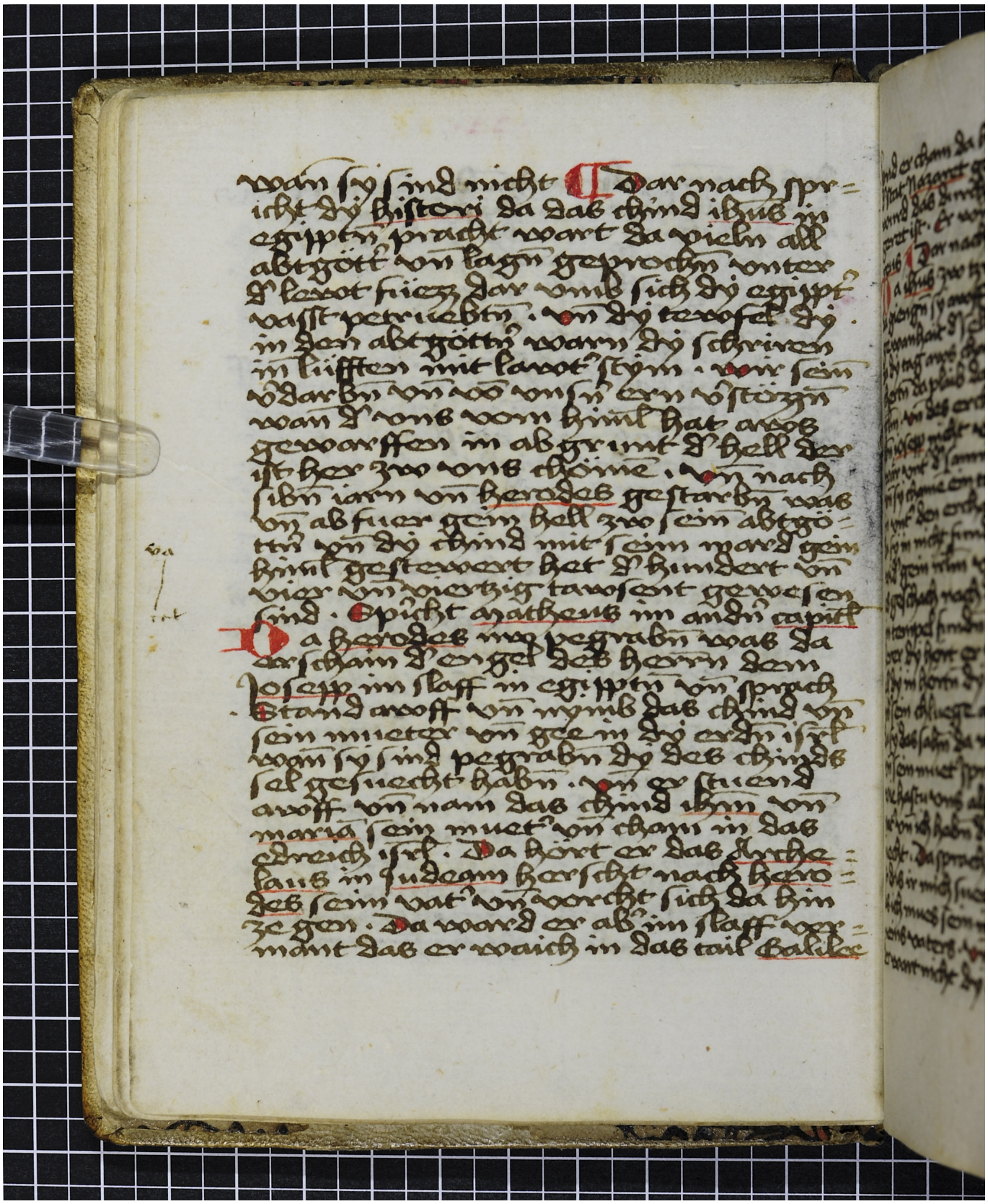
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wann sy sind nicht. Dar nach spr=
icht dy histori da das chind ihus in
egipten pracht wart da vielen all
abtgött von lagen gepruchen unter
s' lawt hiezz dar umb sich dy egipt=
ausst petrichten. Und dy teufel dy
in den abtgötten warn dy schriwen
in lüfften mit lawt stym. wir sein
ödarbn von ao von sy ern östüzzn
wann s' uns vom himel hat aus
gewarffen in abgrunt s' hell der
ist her zu uns chome. Und nach
ihn iarn von herodes gestarben was
on ab fuer gein hell zu sein abtgö=
tten und dy chind mit sein muet gein
himel gestewert het s' hundert und
vier und viertzig tausent gewesen
sind. Spricht athanasius in andn capitl
Da herodes was begraben was da
erschain s' engel des herrn dem
Joseph im slaff in egipten und sprach
stand auff und nymb das chind und
sein muetter und gee in dy erdn isrl
wann sy sind begraben dy des chindes
sel gesuecht haben. Und er stuend
auff und nam das chind ihn und
maria sein muet' und cham in das
dreich isrl. Da hort er das arche=
laus in iudeam herscht nach hero=
des sein vat' und forcht sich da hin
ze gen. Da ward er ab' im slaff ver=
mant das er waich in das tail galile